

## Swisscup 2013

Auf einmal herrschte reger Betrieb am Sonntagmorgen, 03. November 2013 vor dem Restaurant Kreuz. Die Jugendabteilung der Turnerfamilie sowie weitere interessierte Personen besammelten sich, um gemeinsam den 40. Geburtstag der Jugendabteilung in Zürich am Swisscup zu feiern. Alle Personen anwesend, ging es los in 2 Caren. Im Car war die Vorfreude der Kinder wie auch der Erwachsenen deutlich zu erkennen, sahen wir doch in wenigen Stunden die Crème de la Crème im Kunstturnen ihr Bestes geben.

Angekommen wurde kurz gewartet bis zur Türöffnung, die Tickets verteilt und schon ging es rein ins Zürcher Hallenstadion. Die Sitzplätze wurden bezogen und dann ging es los. Der Moderator begrüßte den Turnverein Subingen am diesjährigem Swisscup und als erster Höhepunkt stellte sich Giulia Steingruber vor uns für ein gemeinsames Foto. Anschliessend begannen die Wettkämpfe. Mit Staunen und Begeisterung wurden diese bis zur Mittagspause verfolgt. Dann gab es für jeden eine kleine Zwischenverpflegung bevor es wieder weiterging. Nach dem Mittag turnten die Kunstturner in gleicher Manier weiter, so dass wir als Zuschauer bestens unterhalten wurden. Nach gefühlter einer Stunde zuschauen (keine Angst der Anlass dauerte schon länger) war bereits die Finalrunde zu ende. Leider ohne Happy End für die Schweizer, welche sich doch mit dem guten 3. Rang zufrieden geben konnten.

Müde, zufrieden, begeistert oder einfach total Happy, das waren wohl die Gefühle von jedem bei der Heimfahrt, durfte doch ein Jeder, welcher mitkam einen einmaligen Ausflug mit der Jugendabteilung des TV Subingen erleben, welche wohl noch lange in den Köpfen präsent sein wird.

## Jugendspieltag Recherswil 2010

Sonntagmorgen, 6. Juni 2010, 06:30 Uhr: Um die 50 Kinder besammelten sich mit dem Fahrrad beim neuen Schulhaus in Subingen, mit dem Ziel, gemeinsam den Jugendspieltag in Re-cherswil zu bestreiten.

Nach der Begrüssung, der Mannschaftseinteilung und der Verteilung der „TV Subingen“ T-Shirts an die Kinder, hiess es, sich mit dem Fahrrad in Einerkolonne aufstellen und losfahren. Die Fahrt mit dem Velo nach Recherswil verlief ohne Zwischenfälle, so dass die ganze Kin-derschar um ca. 07:15 Uhr das Wettkampfgelände erreichte. Dort suchte man nach einem ge-nügend grossen, aber nicht zu sonnigen Platz, versprach der Tag doch viel Sonnenschein, als auch warm zu werden. Nach der erfolgreichen Suche verpflegten sich einige Kinder schon zum ersten Mal. Kurz darauf fand das Einturnen statt, wurde der Spieltag doch bereits um 08:00 Uhr mit den ersten Spielen eröffnet. Für die Unterstufe stand am Vormittag Völkerball, für die Mittelstufe Kastenball und für die Oberstufe Volleyball auf dem Programm. Je nach der Grösse der Gruppe, in welche eine Mannschaft eingeteilt wurde, hatte sie 4 bis 6 Spiele zu absolvieren. Nach einer kurzen Mittagspause ging es am Nachmittag mit Alaskaball für die Unterstufe, mit Ball über die Schnur für die Mittelstufe und mit Korbball für die Oberstufe weiter. Da die Gegner die gleichen waren wie am Vormittag, bot sich die Gelegenheit, sich für ein verlorenes Spiel zu revanchieren.

Bestand nach den offiziellen Spielen Punktegleichstand zweier Mannschaften, hatte ein Zusatzspiel über die Rangierung zu entscheiden. Von unserer Jugendriege hatte eine Mannschaft der Oberstufe ein solches Entscheidungsspiel im Korbball zu bestreiten. Da es dabei um den 1. und 2. Platz ging, war dies sozusagen ein Finalspiel und dementsprechend wurde unsere Mannschaft von den übrigen Kindern und den anwesenden Eltern angefeuert. Trotz grossem Einsatz ging das Spiel mit dem äusserst knappen Resultat von 0 zu 1 verloren.

Pünktlich um 17:30 Uhr fand die Rangverkündung statt. Die Subinger Riege konnte sich über den 2. Platz in der Oberstufe freuen, der die Mannschaft zur Teilnahme am Solothurner Kantonalfinal berechtigt. Kaum war das letzte Wort der Rangverkündung gesprochen,

brach Regen und Hagel aus den am späteren Nachmittag aufgezogenen Wolken auf uns nieder. Als es zu regnen aufhörte, packten wir unsere Velos und fuhren Richtung Subingen. Da die Regenpause leider nicht von grosser Dauer war, mussten wir in Oekingingen einen Zwischenstopp einlegen. Dank einem freundlichen Gastwirt, der uns in seine geschlossene Gaststube liess, wurden wir von den sintflutartigen Regenfällen nicht ganz durchnässt. Nach etwa 15 Minuten liess der Regen etwas nach, so dass wir die restliche Strecke unter die Räder nehmen konnten. Müde vom langen Tag, den Spielen und der ereignisreichen Heimfahrt waren alle froh, endlich beim neuen Schulhaus angekommen zu sein.